



Z.B.: Angiografie
 Radiologische Darstellung von Blutgefässen/ Lymphgefässen unter Verwendung (Einspritzung) von Kontrastmitteln über Katheter oder venöse Kanüle. Verfolgung der Verteilung und des Flusses der «Markersubstanz» mittels einer Serie von Röntgenbildern.

Einteilung nach untersuchtem Gefäss

- Arteriographie – Darstellung arterieller Gefässe
 - Koronarangiographie
 - Carotisangiographie
- Phlebographie – Darstellung venöser Gefässe
 - Varikographie
- Lymphangiographie (auch Lymphografie) – Darstellung von Lymphgefässen

Einteilung nach Methode

- Digitale Subtraktionsangiographie (DAS)
- Magnetresonanz-Angiographie (MR-Angio, Kernspinangiographie)
- CT-Antiographie (CTA)
- Farbcodierte Duplexsonographie

Z.B.: Röntgen

Z.B.: Computertomografie (CT)
 Röntgenverfahren, mit dem der Körper in QUERSCHNITTBILDERN dargestellt wird. Durchstrahlung nicht nur in einer (1) Richtung, sondern durch die sich drehende Röntgenröhre aus allen Richtungen. Schichtweises Abtasten. Gehört zu der Untergruppe der SCHNITTBILDVERFAHREN.

Z.B.: Sonografie (Ultraschall)
 Untersuchung von organischem Gewebe unter Einbezug von Ultraschall. Die Darstellung nennt man «Sonogramm».

Z.B.: Rasterelektronenmikroskope
 Abbildung von Oberflächen – Bilder bieten eine sehr grosse Schärfentiefe auf! Nicht am lebenden Patienten. Untersuchung von «Material».

Apparative, diagnostische Verfahren mit visueller Darstellung eines Befundes

Z.B.: Thermografie
 Messverfahren zur Erfassung von Infrarotstrahlung – in der Regel mit einer Wärmebildkamera. Zur Diagnostik von Durchblutungsstörungen oder Entzündungen. Auch für das Aufspüren von Oberflächentumoren.

Z.B.: Magnetresonanztomografie (MRT)
 Bildgebendes Verfahren. Gehört zu der Untergruppe der SCHNITTBILDVERFAHREN.

Z.B.: Magnetresonanztomographie
 Zerlegung von Licht in die einzelnen Spektralfarben. Einsatz vor allem in Kliniken und Spezialisten-Instituten – z.B. bei Prostata, Brust, Herz, Leber, Muskel usw.

Z.B.: Szintigraphie
 Nuklearmedizinische Untersuchungsmethode. Dem Patienten werden radioaktive Stoffe gespritzt. Es können damit bestimmte Körpergewebe sichtbar gemacht werden. Wird z.B. eingesetzt bei ...

- Hyperthyreose (Schilddrüsenüberfunktion)
- Schilddrüsenzysten und Schilddrüsenkarzinomen
- Entzündlichen Veränderungen des Skelettsystems
- Metastasenscreening
- Lungenembolie
- KHK (koronarer Herzerkrankung)

Z.B.: Positronenmissionstomographie (PET)
 Nuklearmed. Verfahren unter Einsatz verschiedener radioaktiver Stoffe (Tracer). Ziel: Darstellung von metabolischen Vorgängen im Körper. Einsatz klinisch – vor allem in der Onkologie, in der Neurologie und in der Kardiologie.